

Gruppenabende WIE?

*Erstkontakt für allgemeine Fragen
zu der Selbsthilfegruppe:*

Gerhard Weyer

Mobil: 0160 / 97777706

Telefon: (02688) 620

Du suchst ...

- Gesprächspartner
- Verständnis
- Offenheit
- Neue Erfahrungen

Du willst ...

- Dich selbst verstehen
- Den Anderen verstehen

Die Gruppe hilft ...

- Sie gibt Geborgenheit
- Sie kann Angst nehmen

**Nur du allein schaffst es,
aber nicht allein!**

Gruppenabende WO?

Montag:

Hachenburg-Altstadt, Kirchstraße 10

Ev. Gemeindehaus, 19:30 Uhr

Ellen Weyer, 02688/620, 0160/1542340

Ralf Vietze, 02602/7219 0151/51696374

Thomas Drebitz, 01512/7088938

freundeskreis-westerwald@t-online.de

freundeskreis-hachenburg@web.de

Westerburg, Diakonie, 20:00 Uhr

Jürgen Geisen, 02663/7686

Sabine Kertscher, 0152/33531212

Wilfried Köther, 06435/2106

freundeskreis-westerburg@freenet.de

Dienstag:

Dierdorf Gemeindehaus der ev. Kirche

am Damm, 20:00Uhr

Kurt Schmitt, 02626/4679178, 0178/9168326

Frank Ulrich 02626/9264801, 0162/9214503

freundeskreis-dierdorf@web.de

Uli_432005@yahoo.de

Bad Marienberg Ev. Gemeindehaus, 19:00 Uhr

Lothar Benner, 0170/5859743

Kai Kruschel, 0171/4992539

fk-badmarienberg59@Web.de

fkbadmarienberg@gmail.com

Jeden 2+4 Mittwoch im Monat

Hillscheid ,zum Euler, am Limes 18

Jürgen+ Irene Geisen, 02663/7686

freundeskreis-westerburg@freenet.de

Donnerstag:

Rennerod ev. Gemeindezentrum, 19:30 Uhr

Jennifer Schindler, 01515/9163263,

freundeskreis-rennerod@web.de

Freundeskreis Westerwald

Verein für Suchtkrankenhilfe



*Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe*

Hilfe bei

- **Alkohol**
- **Drogen**
- **Medikamenten-
missbrauch**
- **Spielsucht**

Für Suchtkranke,

Angehörige, Partner, Kinder...

Freundeskreis Westerwald e.V. Verein für Suchtkrankenhilfe

Wir sind eine Gemeinschaft von abstinenten Suchtkranken und ihren Partnern, die sich als Ziel gesetzt haben, die eigene Abstinenz auf Dauer zu festigen und anderen Suchtkranken zu helfen.

Zu unseren regelmäßigen Gruppenabenden kann jeder kommen, der das Bedürfnis hat, über Probleme im Zusammenhang mit Alkohol-, Drogen- und Medikamentenmissbrauch zu sprechen. Dabei ist es unerheblich, ob man diese für sich selbst oder in seinem Verwandten- oder Bekanntenkreis erkannt hat.

- ✓ Konfessionell und politisch unabhängig
- ✓ Keine verpflichtende Beitragszahlung oder Mitgliedschaft
- ✓ Gemeinnützig und eingetragen

Unser Hilfsangebot

Betreuung von Alkohol-, Drogen-, Spiel- und Medikamentenabhängigen + Gefährdeten, ihren Angehörigen, Kinder, Partner....

- Durch Teilnahme an ortsübergreifenden **Gruppenabenden**. Ausgebildete ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer leiten die Gesprächsrunden und sind auch jederzeit zu Einzelgesprächen bereit.
- Durch Vorbereitung auf eine freiwillige stationäre **Entwöhnungsbehandlung**. Dies geschieht durch motivierende Gespräche und Mithilfe bei der Beantragung.
- Durch enge **Zusammenarbeit** mit den Suchtberatungsstellen des Diakonischen Werkes, der Caritas, den Gesundheitsämtern, den Kliniken Wied sowie anderen Fachkliniken und Therapieeinrichtungen.
- Durch ein umfangreiches Angebot von **gruppeninternen Aktivitäten** in Form von suchtmittelfreien Geselligkeiten.
- Durch den **offenen, ehrlichen und toleranten Umgang** mit uns selbst und mit allen, die mit uns in Verbindung treten.

Wir wollen in unseren Gruppen

- informieren – helfen – beraten
- durch Präventionsarbeit aufklären

Was wir nicht wollen

- Gesunden Menschen die Freude an alkoholischen Getränken nehmen.
- Jemandem unsere Lebenseinstellung aufdrängen.
- Mit einer Sekte o. Ä. verglichen werden.

Wir wollen aber auch nicht,

dass Menschen sich und ihr Umfeld bei Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten schädigen.

Man braucht nicht erst süchtig zu sein, um seine Gesundheit zu ruinieren!



Freundeskreis
für Suchtkrankenhilfe